

SARSTEDT

GUTEN MORGEN



Von Alexander Raths

Besuch von Muffin

Neulich hatten wir hier in der Redaktion Sarstedt vierbeinigen Besuch. Die Dame, die im Büro alles so schön reine macht, wollte uns kurz mal ihren Liebling vorstellen. „Muffin“ heißt der kleine, schwarz-weiße Hund. Und der sollte bei der Stippvisite den Arbeitsplatz seines Frauchens sehen – und die Leute in der Redaktion kennenlernen. Viktoria Hübner und ich freuten uns über den wedelnden Gast. Der beschnupperte uns gleich und ließ sich ausgiebig streicheln. Das beobachtete sein Frauchen wohlwollend. Schade nur, dass Muffin vor einiger Zeit schon ganz andere Erfahrungen mit Menschen gemacht hatte. Sieht er ein Stöckchen, bekommt er Angst. Doch jetzt ist der kleine schwarz-weiße Hund in guten Händen und er muss keine Angst mehr haben. Schön wär's, wenn ich ihm ab und an mal eine Streicheleinheit verpassen dürfte.

Gehweg in der Innenstadt teils gesperrt

Sarstedt. Der Gehweg vor dem Grundstück Friedrich-Ebert-Straße 41 wird vom 1. bis 16. August voll gesperrt. Die Fahrbahn in dem Bereich soll in diesem Zeitraum voraussichtlich für drei Tage deutlich eingengt sein. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Grund ist die Herstellung eines Hausanschlusses für Regenwasser. hüb

Gratis online: Englischhilfe beim Studienkreis

Sarstedt. Simple Past oder Present Perfect? Und wie war das noch mit den unregelmäßigen Verben? Nach sechs Wochen Sommerferien fällt es vielen Schülern schwer, wieder in den Schulmodus umzuschalten. Besonders in Englisch bereitet dies häufig Probleme.

Um den Schul-Einstieg zu erleichtern, hat das Nachhilfe-Institut Studienkreis in Sarstedt jetzt ein kostenloses digitales Übungspaket für dieses Fach geschnürt. Unter studienkreis.de/englischhilfe sind Aufgaben, Tests, Übungen und Lernvideos übersichtlich zusammengestellt. Von Grammatik und Ausdruck über Textanalyse bis hin zu Landeskunde erhalten Schüler Unterstützung zu allen wichtigen Lerninhalten bis zur zehnten Klasse. Wer Probleme in Deutsch oder Mathematik hat, findet unter studienkreis.de/deutschhilfe und studienkreis.de/mathehilfe kostenloses Material.

Für Donnerstag, 5. September, lädt der Studienkreis Eltern von 17 bis 19 Uhr zu einem Info-Abend ein. Thema: „So startet mein Kind gut ins neue Schuljahr“. Nähere Infos unter www.studienkreis.de/nachhilfe-sarstedt/. hüb

VOR 25 JAHREN

Giften. Bis weit in die Feldmark hinein reicht die Autoschlange. Der Grund des großen Staus in der Sommerhitze: Hochbetrieb am Giftener See. Die Stadt sorgt dort mit einer Schranke für Ordnung – um so wilde Parkerei einzudämmen. Von der Schranke sah sich jeder jäh gestoppt, der mit seinem Wagen über einen schmalen Weg an die begehrten vorderen Liegeplätze am See möglichst nah heranfahren wollte.

SPRUCH DES TAGES

„Einen guten Menschen erkennst du daran, dass er dir dein Glück von Herzen gönnt. Auch wenn er selbst davon etwas mehr gebrauchen könnte.“
Anonym
Eingesandt von Ilse Hintz

22 Linden sollen verschwinden

Ersatz der Bäume zwischen Sarstedt und Giften ist nicht geplant / Kritik vom Nabu

Von Alexander Raths

Sarstedt/Giften. Autofahrer, die zwischen Sarstedt und Giften unterwegs sind, wundern sich über etliche markierte Bäume. Die stehen am Straßenrand. Die Linden entlang der L 410 sind nach Angaben der Straßenmeisterei Sarstedt krank. Daher sind ihre Stämme mit violetten Kreuzen gekennzeichnet worden, weil sie in absehbarer Zeit aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.

Die Linden leiden unter Fäulnis oder sind durch Verkehrsunfälle schon seit Längerem beschädigt. „Außerdem bekommen sie zu wenig Licht“, erklärt Bernd Otremba, Leiter der Straßenmeisterei. Andere Bäume nehmen ihnen die Sonne. Betroffen sind insgesamt 22 Exemplare. Bei einer Baumschau wurde schon im vergangenen Jahr festgestellt, dass sie beseitigt werden müssen.

Wenn die Straßenmeisterei die Baumreihe nicht fällen lässt, dann würde Gefahr für Autofahrer oder auch Radler bestehen – weil Äste abbrechen und herunterstürzen könnten. Dafür hat der Naturschutzbund (Nabu) Verständnis. „Wenn die Bäume zur Gefahrenvermeidung beseitigt werden müssen, kann man da nichts gegen sagen“, sagt Dieter Goy vom Nabu-Kreisverband Hildesheim.

Die linke Seite der Landesstraße wird hingegen nicht angetastet. Die Bäume, die dort stehen, sind gesund. Die Linden gegenüber hätten eigentlich schon fallen sollen, aber eine Ausschreibung hatte sich erheblich verzögert. Doch im kommenden Oktober werden die Linden verschwinden – zumal sie auch durch Hitze erheblich geschädigt sind. Schon im vergangenen Sommer hatten die Bäume massiv unter den langanhaltenden Temperaturen gelitten. Sie sollen aus Naturschutzgründen (Ende der Brut- und Setzzeit) im Herbst durch eine Spezialfirma beseitigt werden.

Experten hatten sich während der Baumschau ausdrücklich für die umfangreiche Fällaktion ausgesprochen. An dem Ortstermin nahmen unter anderem die zuständige Naturschutzbehörde und die Straßenbaubehörde Geschäftsbereich Hannover teil.

Die Linden auf der rechten Seite sollen aber nicht durch Neuanpflanzungen ersetzt werden. Otremba erklärt warum: „Wir haben an der Seeseite ohnehin einen starken Baumbewuchs“. Das sieht der Nabu jedoch anders – und erwartet aus Klimaschutzgründen einen Ausgleich. „Für jeden gefällteten Baum soll ein neuer her“, verlangt Goy.

Mit der Aktion zwischen Sarstedt und Giften sind die Arbeiten der Straßenmeisterei in der Region aber noch nicht abgeschlossen. Sie ist zuständig für die Kommunen Söhle, Schellerten, Harsum, Diekhöfen und Teile von Pattensen sowie Laatzen. „Es gibt noch eine ganze Reihe von weiteren Bäumen im Umkreis, die auch durch Unfälle oder Krankheiten beschädigt sind“, erklärt Otremba. Die Straßenmeisterei wird darum im Umland mindestens 90 Bäume fällen lassen.



Diese Linde und 21 weitere an der Landesstraße Richtung Giften müssen im Herbst verschwinden.

FOTO: ALEXANDER RATHS



Wenn die Bäume zur Gefahrenvermeidung beseitigt werden müssen, kann man da nichts gegen sagen.

Dieter Goy
Nabu-Kreisverband
Hildesheim



WIR BAUEN GLASFASER BIS IN EURE WOHNUNG!

Wir besuchen Euch mit unserem Highspeed-Truck, damit auch Ihr bald schnellstes Internet habt.

JETZT
INFORMIEREN &
ANMELDEN!

DER HIGH-SPEED-TRUCK KOMMT VOM 19.07. BIS ZUM 31.08.2019

REWE Markt
Voss-Straße 11-13
31157 Sarstedt



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Fakten rund um den Baumbestand

7000 bis 9000 Bäume gibt es im Stadtgebiet Sarstedt. 2019 sank der Bestand bislang um 53 Exemplare. „25 Bäume sind in Folge des Sturms im vergangenen Juni umgekippt“, berichtet der Umweltbeauftragte der Stadt, Peter Plein. Dazu zählte etwa eine Eiche am Friedrich-Ebert-Park, die auf

die Straße gefallen war. „Zum Glück stand keiner an der roten Ampel“, sagt Plein. Aus Sicherheitsgründen oder wegen Krankheiten musste die Stadt bisher 28 Bäume fällen – darunter Eschen. „Wenn diese eine ansteckende Krankheit haben, müssen sie weichen.“ Hitzeschäden zwingen ebenfalls öfter zu

Fällaktionen. Ein weiterer Grund können Bauprojekte sein – denen Bäume im Wege stehen. Wie viele Exemplare 2020 gekappt werden, ist noch offen. „Das hängt davon ab, ob wir einen trockenen Herbst haben.“ Klar ist aber schon jetzt, dass den Ahornen im Stadtgebiet die Trockenheit arg zugesetzt hat. ara